

der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald die info | Bundesverband e. V.





INHALT

"Wenn der Frühling kommt und die Vögel ziehen …"
BUNDESVERBAND Die Tür geht auf und auf einmal
LANDESVERBAND Wir stellen uns vor: Hamburg e.V. 12 Ein Kranz von Gruppenstunden 14 Aktivitäten und neue Trendsportart, die es noch gar nicht gibt, aus der Stadt, die es angeblich gar nicht gibt 16 Fahrradhajk in Coesfeld 18 Samenbomben für die Baummarder 20 Jugendumweltwerkstatt − Was ist denn das? 22 Einsatz für den Zukunftswald 23 Landschaftspflegetag im Hofackerteich 24 Gruppenstunden auch in Corona-Zeiten 26 "Ein Land pflanzt Zukunft" − wir sind dabei! 28
UNTERWEGS Kleine Inspiration gegen das Fernweh
Fit für die Späherprobe – neue Rubrik
Hortenpott Loup erklärt euch Wildkräuter – Teil 1
IMPRESSUM
Herausgeber: Deutsche Waldjugend der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V., Postfach 30 06, 58662 Hemer Verantwortlich für die Herausgabe: Redaktionsanschrift: Gesa Derda, Kuhlenweg 1-3, 25436 Tornesch E-Mail: info-redaktion@waldjugend.de Zeigt die ldylle eines Hochmoores, von Jürgen Oberstraß Weibchen eines Bergmolchs, von Sonja Bäder (Floh) Gender-Hinweis: Im Interesse der Lesbarkeit haben wir auf geschlechtsbezogene Formulierunger
größtenteils verzichtet. Selbstverständlich sind immer alle Geschlechterformen gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird. Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, zertifiziert mit dem FSC-Siegel.

SAMEN-**BOMBEN FÜR** DIE BAUM-**MARDER** 20

Die Darmstedter Baummarder waren fleißig wie die Bienen und haben für die summenden Honigmacherinnen viele Samenbomben vorbereitet.

Samenbomben

für die Bienen



SPÄHER-**TRAINER** 32

Wie kann man die Späherproben

mit viel Spaß und spannenden Aufgaben am besten lernen? Das seht ihr ab sofort in jeder neuen info-Ausgabe in unserer neuen Rubrik!

aufins Abenteuer



Wir haben hier einen wahren Schatz, den sich ein kluger Waldläufer für euch ausgedacht habt. Ein Hochmoor-Quiz vom Feinsten. Rätselt mit und lernt den faszinierenden Lebensraum näher kennen.



aufins Abenteuer

Die Herausgabe erfolgt mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren,

Frauen und Jugend. Artikel werden von der Redaktion hinsichtlich besserer Verständlichkeit und Länge geändert. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

"WENN DER FRÜHLING KOMMT

UND DIE VÖGEL ZIEHN ..."

... und die Fernweh-Gedanken nach Norden fliehn.*1

Dann haben wir genau das Richtige für euch. Eine kunterbunte info voll mit Wissen, Mit-Mach-Aktionen, Interviews und tollen Berichten. In dieser Ausgabe ist wirklich für jede(n) Waldläufer*in etwas dabei.

Und ohne euch hätten wir das nicht geschafft! Vielen Dank für eure zahlreichen Beiträge. Wir hatten ursprünglich große Sorge, ob wir eine weitere Lockdown-Ausgabe nach dem langen Winter voll kriegen. Aber tatsächlich mussten wir ein paar Dinge wieder rausnehmen und auf die nächste Ausgabe verschieben.

Das ist großartig! Wir hoffen, ihr habt mindestens genauso viel Spaß beim Lesen, wie wir es hatten und wünschen euch einen wunderbaren Frühlings-Anfang. Bleibt alle gesund und weiterhin so kreativ. Dem Wald geht es laut Medienberichten sehr schlecht.* Und deshalb dürfen wir ihn jetzt nicht alleine lassen. Bleibt, so gut es geht, aktiv. Zeigt weiterhin den Kindern die Schönheiten dieses empfindlichen Öksystems und sorgt dafür, dass wir weiterhin einen Lebensraum für unsere wilden Abenteuer haben.

sobald wir wieder auf Lager und Fahrten gehen können.

Horrido, eure info-Redaktion



Korrektur für die Ausgabe 2/2020

Im Beitrag "Isst du Wild oder ganz 'normal'?" in der letzten info-Ausgabe (02/2020) hat sich bei der Autorenangabe der Fehlerteufel eingeschlichen. Der Artikel stammt vom Horst Rosphetal aus Hessen.

DIE TÜR GEHT AUF -

UND AUF EINMAL ...

kommt dir auch nach all der Zeit der typische Waldjugendgeruch deiner Hütte entgegen. Sofort kommen tausende Erinnerungen in dir hoch ...











Plötzlich wachst du mit einem Lächeln im Gesicht auf: "Ach, diese Abenteuer haben so viel Spaß gemacht!"

Spaß habt ihr hoffentlich auch beim Lesen dieser Info-Ausgabe, auch wenn der Waldjugendalltag schon in weiter Ferne liegt. Um dir das Abenteuer und das Waldjugendfeeling nach Hause zu bringen, ist diese Ausgabe voller Ideen und Aktionen. Also mach es dir gemütlich, lass dich inspirieren und starte

am Ende dieser info voll durch in deine Abenteuer!

Wir freuen uns, dich bald wieder zu treffen und gemeinsam mit dir am Lagerfeuer zu sitzen.

Horrido



für die Bundesleitung

auf ins Abenteuer vorwort die info | 01/2021 auf ins Abenteuer 5

BUNDESLEITUNG

WAI DPÄDAGOGIK

ZUM AUSPROBIEREN!

Du hast Lust, dieses Set auszuprobieren, mit deiner Gruppe raus zu gehen und die Gruppenstunden durchzuführen?



Das Referat Waldpädagogik hat im letzten Jahr ein Set zusammengestellt, um dir den (Wieder-)Einstieg in die Gruppenarbeit so leicht wie möglich zu gestalten. Eine Broschüre (oder eher ein kleines Buch) voller Infos, Input und fertigen Gruppenstunden mit verschiedensten Aktionen und dazu ein Beutel mit allem, was du dafür benötigst.

JETZT hast du die Möglichkeit, dich für eins von drei kostenlosen Waldpäda-

gogik-Starter-Sets zu bewerben. Alles was du dafür tun musst, ist dich bei referat.waldpaedagogik@waldjugend. de zu melden, uns von deiner Gruppe zu erzählen und uns nach Ausprobieren des Sets einen kleinen Feedbackbogen auszufüllen.

Worauf wartest du noch?

Horrido das Referat-Waldpädagogik



Hier kannst du dir das Waldpädagogik-Starter-Set im Waldjugendshop anschauen

www.waldjugend.de /produkt /starter-set-waldpaedagogik

AUF EINEN KAFFEE MIT ...

TÖNNCHEN

Von unserem langjährigen Bundesgeschäftsführer Tönnchen hat bestimmt jeder von euch schon einmal gehört! Aber wofür ist eigentlich so ein Bundesgeschäftsführer da und seit wann genau gestaltet Tönnchen die Waldjugendarbeit mit?

Um das herauszufinden, hat sich Loup aus der info-Redaktion auf einen Online-T(Kaff)ee mit ihm getroffen.



Loup:

Hallo, [kurzer Technik-Check], dann stell dich doch mal kurz vor.

Tönnchen:

Mein Name ist Jörg Franz und ich wohne im Sauerland, in Hemer. Ich habe mit 7 Jahren den Fahrtennamen Tönnchen oder Tonne bekommen. Wie es dazu gekommen ist, ist eine eigene Geschichte ...

Loup:

Du bist Bundesgeschäftsführer der Waldjugend, was heißt das genau?

Tönnchen:

An für sich führe ich als Bundesgeschäftsführer die Geschäfte. Hier in der Bundesgeschäftsstelle läuft viel zusammen, damit die Waldjugendarbeit rund läuft: die Mitgliederverwaltung, die Öffentlichkeitsvertretung, die Vorbereitung von (Bundes-)Lagern und Lehrgängen und früher zum Beispiel auch der Versand der info. Vor allem aber ist die Bundesgeschäftsstelle der erste Kontakt mit der Waldjugend. Ich bearbeite die ganzen Briefe, Rechnungen bzw. heutzutage hauptsächlich E-Mails, die an die Geschäftsstelle geschickt werden, und beantworte sie oder verteile sie an die betreffenden

aufing Abenteuer aufing Abenteuer die info | 01/2021 Bundesverband

Personen weiter. Ich bin also auch da, um die amtierende Bundesleitung zu unterstützen.

Loup:

Was macht dir an der Arbeit mit der Waldjugend am meisten Spaß?

Tönnchen:

Von 1966 bis 2013 war ich bei Bundeslagern und vielen Landeslagern der Lagervogt. Dafür musste ich viel vorbereiten, viele Entscheidungen treffen und auf dem Lager rund um die Uhr für alle da sein. Aber dann den Dank der jungen Waldläufer am Lagerfeuer oder am Bundes-/Landesfeuer zu sehen, die Singerunden und das "Feiern" in den Kohten und Jurten – das gibt einem das Gefühl, man hat seine Arbeit nicht umsonst gemacht.

Loup:

Du bist vor kurzem 75 geworden und wirst auch als Waldjugend-Urgestein bezeichnet. Gefühlt bist du schon Ewigkeiten dabei – wie lange denn genau?

Tönnchen:

Ich bin Mitglied seit 1960 und mein erster Horst war in Altena. Ich bin also mit 14 Jahren zur Waldjugend gekommen bzw. die Waldjugend zu mir. War also leider nie Pimpf . . .

Die Bundesgeschäftsstelle leite ich seit 1972.

Loup:

Was ist dein liebstes Lager- bzw. Fahrtenlied?

Tönnchen:

Jeden Abend träumt Jerschenkow!

Loup:

Gibt es noch etwas, das du den info-Lesern mitgeben möchtest?

Tönnchen:

Lest die info ruhig in Papierform und nehmt es zum Anlass, euch über das aktuelle Waldjugend-Geschehen zu informieren, gerne auch eure Meinung dazu zu äußern, Freundschaften zu erhalten, Ermunterungen für kommende Fahrten zu erhalten und und und – denn das ist die Zeitung der Waldjugend!

Noch ein Tipp von unserem Urgestein:

Ich kann jedem nur empfehlen, sehr viel zu notieren. Zum Beispiel in ein kleines Notizbuch jeden Tag einen Satz aufschreiben. Das Aufgeschriebene dann nach 30, 40 Jahren nochmal zu lesen ist sehr spannend, aber vor allem wird man sich seines Lebens auch etwas mehr bewusst. Immer wieder stolpere ich über alte Notizen und denke mir beim Durchlesen:

"Du hast gelebt!"

MEIN SATZ DES TAGES Schreibe in den nächsten drei Tagen auf, was dir so durch den Kopf geht. Dann bewahre diese Seite gut auf und lese es in 30-40 Jahren

nochmal durch. Viel Spaß! :-)

•••••		 	• • • • • • •		•••••	• • • • • •		• • • • • • •	 • • • • • •	
		 				• • • • • • •			 	
•••••		 		• • • • • •					 •••••	
•••••		 		• • • • • •					 	
		 		• • • • • •					 	
		 		• • • • • •					 	
•••••	• • • • •	 		• • • • • •			• • • • • • •		 	• • • • •
•••••		 							 	
•••••	••••	 		• • • • • •					 	
•••••	• • • • •	 		• • • • • •					 	
•••••	• • • • • •	 		• • • • • •					 	
	• • • • •	 		• • • • • •					 	• • • • •
•••••	• • • • •	 		• • • • • •					 	
	• • • • •	 		• • • • • •					 	• • • • •

dufins Abenteuer Bundesverband die info | 01/2021 dufins Abenteuer

UND WAS IST EIGENTLICH

MIT DEM BULA ...

Vielleicht fragt sich der Eine oder Andere ja, wie es so mit dem BuLa 2022 aussieht. Ob es Neues gibt, was so geplant wird und ob es überhaupt stattfindet? Tatsächlich sind wir vom Arbeitskreis BuLa 2022 schon dabei, zu planen. Allerdings passiert momentan noch nicht viel Spannendes, sondern mehr Organisatorisches. Ob das BuLa 2022 stattfindet, können wir natürlich nicht versprechen, aber wir gehen davon aus und hoffen es genau so sehr wie ihr!



Einer der etwas spannenderen Arbeitsschritte, die wir momentan abarbeiten, ist das Lagermotto. Hierbei haben wir uns überlegt, dass ihr uns helfen könnt:

Wir sammeln ab jetzt Mottoideen und Vorschläge, die ihr bei uns einreichen könnt. Ein paar kleine Denkanstöße: Wir würden uns freuen, wenn das Motto etwas mit der Waldjugend/dem Wald zu tun hat – ist ja klar – und wenn ihr vielleicht einen coolen Bezug zu Coesfeld herstellen würdet. In Coesfeld wird das BuLa 2022 nämlich stattfinden. Auf dem Foto könnt ihr schonmal einen Ausschnitt vom zukünftigen BuLa-Lagerplatz sehen. Mal ein paar

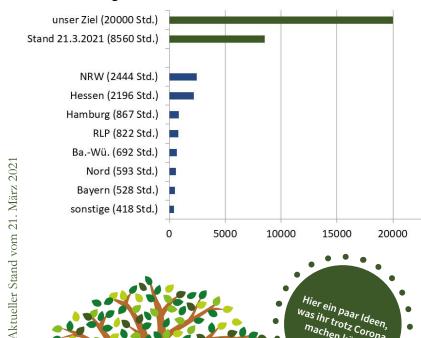
Facts zu Coesfeld: Coesfeld ist ein Horst in NRW, der relativ einsam und weit weg von den meisten anderen Horsten, im Norden von NRW liegt. In Coesfeld ist es eher ländlich, die Leute fahren gern Rad und auch nach Holland ist es nicht weit. Das Coesfelder Wappentier ist ein Ochse. Natürlich müsst ihr auch nicht zwingend ein Motto mit Bezug zu Coesfeld vorschlagen! Jede Idee ist herzlich willkommen und wir sind offen für alle Vorschläge. Wir freuen uns auf eure Einsendungen an: johanna@waldjugend.de

Das AK-BuLa 2022 Team

... UND DEN 20.000 STUNDEN ???

Keine Sorge, die Aktion wird dieses Jahr fortgesetzt. Also macht weiter so und schickt uns eure Stunden, die ihr für den Wald geleistet habt an: www.waldjugend.de/20000stunden

gesammelte Stunden in den Landesverbänden





duf ins \triangle benteuer Bundesverband die info | 01/2021 duf ins \triangle benteuer 11

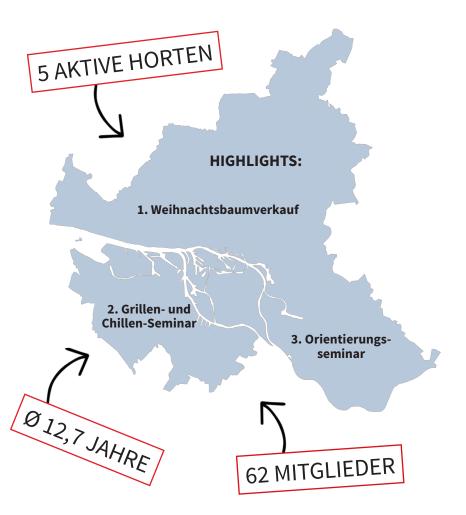
LANDESVERBAND

Diesmal stellt sich euch der Landesverband Hamburg vor. Wenn ihr wissen wollt, was die Waldläufer aus dem Stadtstaat an der Elbe einzigartig macht, könnt ihr das nun herausfinden ...

WIR STELLEN UNS VOR:

12

Deutsche Waldjugend Landesverband Hamburg e.V.



Welche Region in Deutschland schließt euer Lvb. ein?

Offiziell? Das Bundesland Hamburg. Inoffiziell? Unser südlichstes Mitglied wohnt in NRW, unser nördlichstes in Schleswig-Holstein.



AND

Wann wurde eurer Lvb. gegründet?

2009

Wie nennt man die Waldläufer*innen, die aus eurem Lvb. kommen? Hamburger?!

Wie viele aktive Horste gibt es in eurem Lvb.? zwei

Habt ihr ein Landeszentrum? Wenn ja, wo liegt es?

Ja, in den Harburger Bergen (das sind für Hamburger Verhältnisse wirklich Berge!)

Welche Veranstaltung ist in eurem Lvb. die beliebteste?

Meist Seminare, die mit Holzarbeiten zu tun haben.

Was macht euch einzigartig?

Dass wir, obwohl wir klein sind, so gut wie jeden Monat mindestens eine Veranstaltung machen.



www.deutsche-waldjugend-hh.de

13

aufing Abenteuer aufing Abenteuer die info | 01/2021 Landesverband

EIN KRANZ

VON GRUPPENSTUNDEN

Corona hat uns alle ganz schön in unserer bewährten Arbeit eingeschränkt. Doch ist Corona eigentlich ein schönes Wort aus dem Lateinischen, der Kranz; bei uns im Deutschen ist daraus Krone entstanden.

Andauernd änderten sich die Regeln in dieser Gesundheitslage, und hier zwischen Berlin und Brandenburg waren oft genug die Vorschriften anders. Immer wieder konnten unsere Gruppentreffen nicht stattfinden, doch sollte der Kontakt bestehen bleiben. Inzwischen haben unsere Wildlinge für letztes Jahr und jetzt insgesamt 12 "Rätselsprüchebriefe" erhalten. Ja, tatsächlich ausgedruckte Briefe:

Die Kinder in der Nähe im Briefkasten, weiter entfernte mit Briefmarke. Mit Absicht haben wir diese altertümliche Form gewählt und nicht als Email verschickt. Emails haben die Kinder genügend von ihren Schulen bekommen. Welches Kind bekommt heute noch einen Brief? So konnten sie je nach Zeit und Interesse die Post "bearbeiten", denn sie war ja da und musste nicht erst ausgedruckt werden.

14

Jeder Brief hatte zwei Blätter mit Vor- und Rückseite. Bei Rätseln gab es selbstverständlich im nächsten Brief die Lösungen.

In einem der letzten Briefe gab es auch Informationen zum Wort Corona und Pandemie.

Rückkopplungen?

Einige Kinder und Eltern riefen an, manche Kinder schickten als Brief die Lösungen. Natürlich sprachen wir bei möglichen Treffen später über diese Briefe. An alle, nicht vergessen:

"Immer nur zu Hause hocken, verursacht Schimmel in den Socken".

Horrido Marian Przybilla, – DWJ Naturschutzturm e.V.

Was waren so die Inhalte der Briefe?

Baumrätsel, Suchtiere im Buchstabensalat, Kettenkettewortspiele, optische Täuschungen, Kreuzworträtsel zu Lurchen, Bilderrätsel zu Tieren, Bilder zum Ausmalen und Nachdenken zu einem Waldeinsatz und Holzverwendung, Gedichte zum Wald, keltisches Baumhoroskop, Jahresbäume, Tarzan im Urwald, Lebensweisheiten wie

"Ein Baum hat Äste, das ist das Beste. Denn wär er kahl, dann wär's ein Pfahl" (Heinz Erhardt),

> oder lustig "mein C tut W, wenn ich G"

Natürlich fehlte nicht das bekannte Buchstabenspiel "Waldjugend", wo durch Umsetzten von Buchstaben neue Wörter gefunden werden.

WALDJUGEND

Wieviele Wörter findest du?

Wir haben 114 Wörter gefunden, z.B. für N: na, Nagel, Nudel, Newa (Fluss).

•••••				 				
•••••		• • • • • • • • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	 •••••		• • • • • • • • • •	• • • • • • • • • •	
•••••	•••••		• • • • • • • • •	 	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		•••••	
•••••				 				
•••••	•••••			 				
•••••			• • • • • • • • •	 				••••••
•••••			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	 				
•••••	•••••			 				
•••••	•••••		• • • • • • • • •	 	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		•••••	••••••
•••••	•••••		• • • • • • • • •	 	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		•••••	
•••••			• • • • • • • •	 			•••••	
•••••	•••••		• • • • • • • •	 			•••••	
•••••			• • • • • • • • •	 				· · · · · · · · ·
•••••	•••••		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	 				

15

dufing Abenteuer Landesverband die info | 01/2021 dufing Abenteuer

AKTIVITÄTEN UND NEUE TRENDSPORTART, DIE ES NOCH GAR NICHT GIBT,

AUS DER STADT, DIE ES ANGEBLICH GAR NICHT GIBT

In unseren letzten Gruppenstunden vor dem Lockdown im Dezember haben wir noch schnell ein paar Nistkästen kontrolliert und gereinigt, etwas Müll aus dem Wald geholt und uns mit dem Abholzen eines vergessenen, etwa 1 Hektar großen Bestandes der spätblühenden/amerikanischen Traubenkirsche beschäftigt.

Den invasiv auftretenden Neophyt bekämpfen wir schon seit Jahren in all unseren Revieren. Größere Exemplare ringeln wir meistens, dabei wird mit einem Beil oder einem Gertel ein etwa 20 cm breiter Ring in die Rinde um den Stamm geschlagen. Je tiefer dabei ins Splintholz geschnitten wird, umso besser wird die Wasserversorgung unterbrochen und der Baum stirbt langsam ab.

Stangenholz wird meistens direkt gefällt, wobei wir darauf achten müssen, die wenigen kleinen, naturverjüngten Kulturholzarten nicht zu beschädigen. Diese haben wir dann auch noch mit Verbiss- und Fegeschutzvorrichtungen versehen.

Im "Winter-Lockdown' sind dann einige von uns in verschiedenen Waldgebieten auf Streifgängen unterwegs gewesen und haben weiter kleinere Aufgaben, wie z.B. Nistkastenkontrolle und ähnliches erledigt (natürlich nur alleine, im Familienverbund mit Geschwistern oder einer weiteren Person). Dabei wurde auch eine Windwurffläche, die vorher mit Fichten und Douglasien bestockt war, mit Eicheln aus der Nachbarschaft bestückt. Dazu haben wir kleine Eichelkeimlinge vorsichtig ausgegraben und an der 'richti-

gen Stelle' mit einem Stock passende Löcher in den Boden gebohrt und die keimende Eichel darin 'versenkt'.

Diese Art der Aufforstung dauert etwas länger als eine herkömmliche Bepflanzung, kostet aber weniger, da kein Geld für die Pflanzen ausgegeben werden muss. Voraussetzung ist natürlich, dass geeignetes Saatgut vorhanden ist. Außerdem muss man auch ein wenig 'Mäusefutter' einkalkulieren…

Neben Müll und anderen Hinterlassenschaften der zahlreichen "neuen" Waldbesucher – Covid-Nebenwirkungen – fallen leider auch immer wieder Fahrradstrecken mitten im Wald auf, die im ersten Moment oft als "merkwürdiger Wildwechsel" gesehen werden können. Aber da das Wild Gott sei Dank noch nicht auf diese, Trendsportart" gekommen ist, sollten wir hier vielleicht mal einer Gegentrendsportart zu größerer Bekanntheit verhelfen...

Ähnlich wie beim "Plogging", dem Sammeln von Müll auf einer Joggingrunde, ist die körperliche Betätigung beim Rückbau von "Downhill-Strecken" nicht nur gut für die eigene Gesundheit, sondern auch für den Wald und sein Ökosystem. Durch das Fahrradfahren mitten durch die Bestände

entstehen zahlreiche Schäden:

Der Boden wird verdichtet, Wurzeln werden beschädigt, Kleintiere werden 'plattgemacht' und vieles andere mehr. Darüber hinaus ist es verboten! Liegt in der Nachbarschaft solcher Strecken etwas Stamm- und Kronenholz herum,

lassen sich mit ein paar Handgriffen diese Pisten gut zulegen, am besten in größeren Abständen und dort wo sie nicht so leicht umfahren werden können. Das ständige Absteigen und Beseitigen der Hindernisse wird für die Nutzer auf Dauer die Strecke unattraktiv machen... Einen Namen braucht die 'Sportart' noch, vielleicht 'Blocking'?

Seit Anfang März haben wir von unserem Ordnungsamt eine Sondergenehmigung zur Ausführung verschiedener unaufschiebbarer Forst- und Naturschutzmaßnahmen. Die Gestaltung der Gruppenstunden sieht so natürlich etwas anders aus – Einhaltung eines Hygienekonzeptes usw. – aber immerhin können wir uns wieder analog treffen und unserer Hauptätigkeit nachgehen!

Horrido aus Bielefeld Jochen – Lvb. NRW



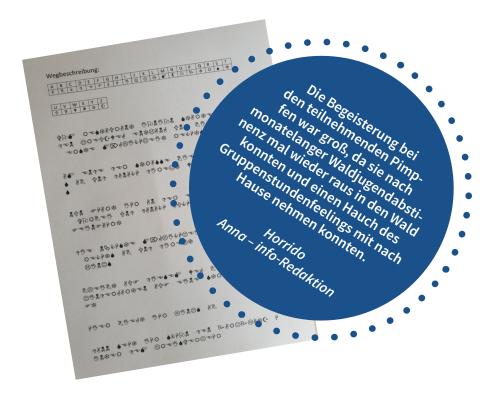
16 dufins Abenteuer Landesverband die info | 01/2021 dufins Abenteuer 17

FAHRRADHAJK

IN COESFELD

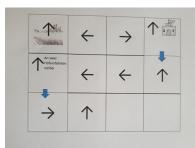
Um die Coronazeit etwas aufzulockern, wollten wir mit den steigenden Temperaturen unseren Pimpfen mit einer Corona Aktion die Zeit etwas vertreiben. Mit den gelockerten Regelungen im Gepäck machten wir uns also an die Planung und haben einen abwechslungsreichen und spannenden Fahrradhajk für unsere Pimpfe erstellt, welche diese mit ihrer Familie oder mit einem anderen Pimpf dann abfahren konnten. Wir haben euch hier einmal aufgeschrieben, wie wir diesen Fahrradhajk geplant haben.

- Als erstes haben wir uns eine Strecke überlegt, welche ca. 10 Kilometer lang ist und durch das Gebiet führt, in welchem wir sonst auch die Gruppenstunden durchfüh-
- Nachdem die Strecke stand, haben wir die Strecke in Abschnitte eingeteilt und Stationen geplant, welche angefahren werden sollen.
- Damit auch das Finden der Strecke noch ein wenig Spaß bereitet, haben wir die einzelnen Wegabschnitte mit verschiedenen Mitteln codiert und haben zusätzlich noch einige Wegaufgaben eingebaut.
- Die Stationen wurden natürlich so geplant, dass diese entweder komplett ohne Betreuer erledigt werden konnten oder so, dass diese auch mit großem Abstand durchführbar waren.
- Den Pimpfen haben wir das Rätsel zur nächsten Station immer erst dann gegeben, wenn die Station bestanden war. So blieb die Spannung bis zuletzt erhalten.









SAMENBOMBEN

FÜR DIE BAUMMARDER

Am 20.02.2021 gab es ein neues Bastelpaket für alle Darmstädter Baummarder. Diesmal gab es Zutaten für Samenbomben und die Anleitung von den Mittwochsaktionen des Bundesverbandes.

Alle Zutaten kamen in eine versteckte Kiste an unserer Hütte und so war alles bereit und wartete auf tatkräftige Waldläufer, die den Bienen eine Freude machen wollten. 20.000 Stunden für den Wald und unsere schöne Natur wollen weiter fleißig gepflegt werden.



Und da kommen unsere Waldläufer ins Spiel:

Wir, Elias und Franz, sind zusammen mit dem Auto in den Westwald zu unserer Hütte gefahren. Franzi, unsere Gruppenleiterin, hatte die Tüten mit den Zutaten und einer Anleitung für die Samenbomben für uns und die anderen an die Hütte in eine Kiste gelegt. Die konnte sich jeder von der Waldjugend nehmen. Dann haben wir alles genommen und sind zu uns nach Hause zurückgefahren. Wir brauchten nur noch Wasser und zwei Schüsseln, um alles zu vermatschen. Das haben wir uns alles geholt und sind damit in den Garten gegangen. Und dann haben wir die Blumenerde mit Wasser

und den Samen vermischt. Dann wurde die Masse schön verknetet und von uns zu Kugeln geformt. Wir hatten sehr dreckige Hände von dem Matschen. Einige der Kugeln haben wir in den Garten geworfen und auf einem Ausflug haben wir auch welche geworfen. Das hat Spaß gemacht. Wir waren sehr gespannt, was daraus wird. Weil Elias zuhause die restlichen Kugeln nicht sofort eingepflanzt hat, sind sie in der Tüte gesprossen. Jetzt pflanzt Elias' Oma sie auf dem Balkon ein.

Horrido aus Darmstadt Flias und Franz – Lyb. Hessen







auf ins Abenteuer Landesverband die info | 01/2021 auf ins Abenteuer 21

JUGENDUMWELTWERKSTATT

- WAS IST DENN DAS?

Nun, zunächst einmal, in unserem Landesheim gab es keinen Raum zum Werken und Basteln. Und wer schonmal Nistkästen auf Tapeziertischen zusammengebastelt hat oder auf Küchentischen, der weiß, wie ungeeignet diese Möbel sind. Vielleicht möchte man auch die Späne nicht im Speiseraum haben?



Geld für einen Schuppen bekommen, das ist uncool, und es funktioniert auch meist nicht so, wie man sich das vorstellt. Die meisten Spender sagen: "Baut ihn Euch doch selbst".

Also braucht das Projekt einen Namen: "Jugendumweltwerkstatt" – und dazu eine nette Beschreibung darüber, was wir dort so tun: "Handwerklichen Naturschutz, indem die Kinder und Jugendlichen lernen, mit Werkzeugen umzugehen, um z.B. Nisthilfen für Vögel und Insekten zu bauen". Mit einem sehr langen Text, der dieses begründete, die Notwendigkeiten beschrieb und das Vorhaben darstellte, wurden dann Spender und ein Förderfonds kontaktiert.

Nach Wochen des Wartens kam dann der ersehnte Bescheid und die Eigen-



mittel durch die Spenden reichten auch, um nun endlich die Werkstatt zu errichten.

Stilecht für Hamburg (Hafen), ist der Kern der Werkstatt nun ein Container, in dem eine Werkbank mit Standbohrmaschine und eine Tischkreissäge ihren Platz finden. Daneben findet sich nun ein selbstgebauter Holzschuppen, in dem u.a. das Bau- und Bastelmaterial lagert. Und tatsächlich hat das Geld auch noch gereicht, um den bis dahin matschigen Untergrund mit einem gepflasterten Weg zu versehen und den Container mit Strom zu versorgen.

Seit nun knapp zwei Jahren werden dort Dinge für den Naturschutz gebaut und das eine oder andere Schulproiekt fand auch schon dort statt.

EINSATZ FÜR DEN

ZUKUNFTSWALD

Handfesten Einsatz und Körperspannung zeigten an einem Wochenende im Oktober 2020 und in den Gruppenstunden die Mitglieder der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und die Kinder und Jugendlichen der Waldjugend Kappelrodeck.



Für eine Baumschule sollten möglichst viele Esskastanien auf zertifizierten Waldflächen in Oberachern gesammelt werden. Diese wärmeliebende Baumart wird dann gesät und als Containerpflanzen aufgezogen. In NRW und anderswo sollen damit große Flächen aufgeforstet werden und die dort abgestorbenen oder sterbenden Wälder wiederbelebt werden. Mit dem Klimawandel, so hoffen Förster, könnte diese Baumart vielleicht auch in anderen Teilen Deutschlands gedeihen.

Mit diesem Wissen strengten sich an einem Samstag im Oktober 25 Freiwillige aller Altersklassen besonders an und suchten eifrig im Wald am Schützenhaus in Oberachern "Keschte" (A.d.R. süddt. für Esskastanie). Fleißige Hände füllten nach und nach die Eimer, die dann zum Wiegen an den Sammelplatz gebracht wurden. Am frühen Nachmittag wurde das Sammeln eingestellt und gemeinsam am Benzbrunnen gevespert. Samstagnachmittag waren bereits fast 120 kg Saatgut zusammengekommen. Um noch etwas draufzupacken wurden die Waldjugendgruppenstunden am Mittwoch kurzerhand ebenfalls zum Sammeln genutzt. Am Ende nahm Rainer Strunz, der bundesweit für Baumschulen Saatgut besorgt, mit einem großen Lob an die vielen Helfer über 200 kg Keschte mit nach Hause. Daraus könnten, so schätzt er, bis zu 20.000 Kastanienbäume entstehen!

Horrido Mikesch – Lvb. Baden-Württemberg

22 auf ins Abenteuer Landesverband die info | 01/2021 auf ins Abenteuer 23

LANDSCHAFTSPFLEGETAG

IM HOFACKERTEICH

Seit vielen Jahren starten wir, zusammen mit unserem SDW Kreisverband, im Juli mit einer großen Mähaktion die Pflegearbeiten im Kappelrodecker Hofackerteich.

Die ca. 1 ha große Wiesenfläche mit den von uns gepflanzten Wildsträuchern muss laut Pflegeplan einmal im Jahr gemäht werden. Wir haben dazu einen (bezahlten) Pflegevertrag mit der Gemeinde abgeschlossen. Auch muss das Mähgut zusammengeharkt und abtransportiert werden, damit die Wiese schön mager bleibt. Das ist für die Artenvielfalt ganz wichtig.

Entstanden ist dort ein von uns angelegtes "Paradies" inmitten der Rebkulturen für jede Menge Insekten, Libellen, Amphibien wie Feuersalamander und die seltenen Gelbbauchunken und andere Frösche, Ringel- und Schlingnattern. Entlang des Bachlaufes

wachsen zahlreiche seltene Pflanzen, Binsen, Mädesüß und Schilf gedeihen hier prächtig. Auch mehrere Arten von Fledermäusen, für die wir auch Kästen aufgehängt haben und betreuen, genießen das Nahrungsangebot. Eidechsen sonnen sich auf den Felsen und jede Menge Schmetterlinge und Libellen erfreuen die Wanderer. An den Wildsträuchern bieten jede Menge Früchte allerlei Vögeln zusätzliche Nahrung und Deckung. Hier lebt zum Beispiel auch der Neuntöter, den wir schon beobachten konnten. In der Folge fühlen sich hier Mäuse, Feldhasen und Füchse wohl. Sogar eine Wildkatze soll schon gesichtet worden sein.



Für uns ist das jedes Jahr mit einer ganzen Menge Arbeit verbunden, da die Pflege aufgrund des steinigen und steilen Geländes nur mit Motorsense und Handarbeit erfolgen kann. Alleine das Mähgut wegzufahren ist eine Riesenarbeit. In diesem Jahr kam dann noch die Corona-Krise dazu. Wir mussten lange zittern, ob wir den Pflegetag durchführen dürfen. Kurz vor knapp kamen aber die entscheidenden Lockerungen, maximal 20 Leute durften loslegen. Wobei uns nicht klar war, wo das Problem liegen sollte, denn es empfiehlt sich eher nicht, sich einer laufenden Motorsense auf 2m zu nähern! Und wir hatten rechnerisch pro Person mindestens 100gm Fläche zur Verfügung, trotzdem traute sich zunächst kein "Offizieller", die Erlaubnis auszusprechen.

Am Samstag trafen sich also morgens um 09:00 Uhr 20 Arbeitswütige (Gerüchten, es wären ein paar mehr

gewesen, sei hiermit widersprochen!) zur wilden Tat, der Naturpark Schwarzwald spendete, wie immer, die Getränke, die Firma Pellenc stellte uns, wie meistens, ihre Akkumotorsensen (Klasse Teile!!!, leider sehr teuer) und so fielen die Halme in enormem Tempo. Um 13:00 Uhr waren dann alle platt und die Wiesen auch. In den kommenden Wochen mussten wir dann noch viel harken und das Gras entsorgen, aber das machen wir ja auch immer! Same procedure as every Year! Besonderer Dank an die vielen Eltern und SDWler, die uns immer helfen, den vereinbarten Pflegebetrag in die Waldjugendkasse zu bekommen!

Horrido Mikesch – Lvb. Baden-Württemberg



ERBAND

dufins Abenteuer Landesverband die info | 01/2021 dufins Abenteuer 25

GRUPPENSTUNDEN

AUCH IN CORONA-ZEITEN

Corona erinnert uns alle nochmal an die Dinge, die wir sonst als selbstverständlich hinnehmen und die uns schon alltäglich vorkommen. Dazu gehören natürlich Lager und Fahrten, aber auch die Gruppenstunden. Jeder Waldläufer wird uns sicherlich zustimmen, dass der Waldjugend-Alltag fehlt und wir ihn sehr vermissen.



Um diese Leere wenigstens ein bisschen zu füllen, hat unser Horst beschlossen, die wöchentlichen Gruppenstunden in Zeiten von Corona digital durchzuführen. Zwar ist das nicht unbedingt vergleichbar mit den normalen Gruppenstunden in und an der Hütte oder in der Natur – aber auch dort kann man schöne Aktionen. teilweise auch zusammen vor der Kamera, durchführen! Letzten Sommer haben wir angefangen, Nistkästen zu bauen, im Herbst Igellaubhaufen im Garten angelegt und drumherum kann man zusammen viele spannende Quiz- oder Online-Spiele machen oder Escape Games lösen.

Eines unserer schönsten Ideen war unsere Meisenglocken-Aktion! Wir haben im Vorhinein abgefragt, wer teilnehmen möchte und allen eine kleine Box mit den benötigten Materialien vorbeigebracht. Der positive Effekt von digitalen Gruppenstunden ist, dass auch unsere momentan weit entfernten Mitglieder in Bayern teilnehmen konnten. Denen haben wir eine Materialliste zugeschickt und die Möglichkeit angeboten, die Materialkosten am Ende abzurechnen. Wir hatten alle sehr viel Spaß dabei und dadurch, dass fast alle die Kamera anhatten, ähnelte die Zubereitung einer Kochshow!

Digitale Gruppenstunden sind immer eine tolle Gelegenheit, in Kontakt zu bleiben und über Gott und die Welt zu quatschen. Haltet durch, bleibt gesund und freut euch auf alle Abenteuer, die ganz sicherlich noch folgen werden!

Horrido die Warmetaler Wildkatzen – Lvb. Hessen



Futterglocken zu jeder Jahreszeit! Das geht, schau mal auf Seite 33

dufins Abenteuer Landesverband die info | 01/2021 dufins Abenteuer 27

"EIN LAND PFLANZT ZUKUNFT"

- WIR SIND DABEI!

Seit Jahren konnten wir im Privatwald im direkten Umfeld des Walderlebniszentrums Trassem unser Brennholz für die Gruppenaktivitäten einschlagen. Meist waren es einzelne abgestorbene Fichten, die zu Spänen, Brennholz oder aber zu Schwedenfeuer verarbeitet wurden. Doch die Extremsommer der letzten drei Jahre führten zum massenhaften Ausbreiten von Borkenkäfern in "unserem" geschwächten Wald. Im vergangenen Spätsommer waren alle Bäume des Privatwaldes befallen – der unausweichliche Tod dieser Waldfläche! Was würde die Zukunft bringen?







Wir entschlossen uns, zu handeln und konnten mit unserer Idee eines Zukunftswaldes aus klimastabilen Laubbäumen die betagte Waldbesitzerin überzeugen. Kurzentschlossen kauften wir die 2600 Quadratmeter Waldfläche und entwickelten die Ideen weiter. Unterstützung erhielten wir beim Räumen der Fläche vom abgestorbenen Fichtenwald durch das Forstunternehmen der Familie einer

unserer Waldläuferinnen. Mit der professionellen Hilfe und der Unterstützung durch Forstmaschinen – wie Harvester und Forwarder – wurden an zwei Tagen 360 käferbefallene Fichten gefällt und als verwertbares Bauholz und Industrieholz am Forstweg abgelegt. Beim Räumen der Waldfläche von den Baumkronen, Resthölzern und Ästen war es ein ehemaliger Waldläufer, der aus seinem Garten- und

Landschaftsbaubetrieb den starken Forst-Hacker bereitstellte, der alle diese Baumreste zu Hackschnitzel zerteilte und als wichtige Nährstoffe zurück auf die Waldfläche pustete. Nicht nur die Vorbereitung der Fläche war zeitintensiv! Auch der Bau des notwendigen Wildschutzzaunes sollte unsere Kräfte noch einmal arg strapazieren.

Inzwischen stand fest, dass das Vorhaben im Rahmen der bundesweiten Initiative "60 Jahre BAUHAUS – 1 Million Bäume" durch das Unternehmen BAUHAUS in Kooperation mit unserem Erwachsenenverband, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V., gefördert würde. Damit war die finanzielle Belastung des Gesamtprojektes für den Falkenhorst Trassem überschaubar.

Anfang März war es dann soweit! Die bestellten Pflanzen standen bereit und die Wiederaufforstung mit zukunftsfähigen, standortangepassten Baumarten konnte beginnen. Wir hatten uns für einen Mischwald aus Esskastanien, Roteichen und Baumhasel entschieden. Leider fiel die Pflanzung im Rahmen des geplanten großen Landesforsteinsatzes unseres Landes

verbandes Corona-bedingt aus. Die Kontaktbeschränkungen ließen nur die Arbeit in kleinen Pflanzteams zu. So waren wir doch mehr als zwei Wochen damit beschäftigt, die rund 1.000 Pflanzen bei täglich vier Pflanzterminen mit jeweils 1,5 Stdunden Dauer in Kleingruppen von zwei Haushalten mit max. fünf Personen und unter Anleitung von einem Pflanzcoach unseres Horstes zu pflanzen. Zeitweise war es bereits wieder so trocken, dass wir die soeben gepflanzten Bäume direkt gut wässern mussten.

Die Witterung in den kommenden Wochen und Monaten wird entscheidend sein und zeigen, ob sich unser Einsatz für die Zukunft unseres "Waldjugend-Waldes" gelohnt hat. Noch dürfen wir davon träumen, dort in 15-20 Jahren Esskastanien zu sammeln und zu genießen. Das bunte Herbstlaub der Roteichen und die extravagant anmutenden Früchte des Baumhasels werden die Mühen der vergangenen Monate vergessen machen.

Horrido Atze – Lvb. RLP



UNTERWEGS

KLEINE INSPIRATIONEN

GEGEN DAS FERNWEH

Auch wenn wir alle noch die Füße stillhalten. Die nächste Fahrt kommt bestimmt! Vielleicht nicht gleich das große Abenteuer mit einer 6-monatigen Großfahrt ohne Zelt und ohne Geld, doch bestimmt mit einem netten Tippel zu einem der vielen Unterkünfte bei Freunden der Waldjugend.

JUGENDBURG LUDWIGSTEIN

Die Jugendburg Ludwigstein ist seit vielen Jahren mit der Waldjugend verbunden und wird immer gerne für Veranstaltungen genutzt. So findet zum Beispiel einmal im Jahr der Bundesforsteinsatz dort statt. Aber auch für Fahrten oder Lager mit der Horte oder dem Hort ist dies ein guter Ausganspunkt.



Die Burg Ludwigstein ist eine Jugendherberge und damit für alle intevie Burg Ludwigstein ist eine Jugenanerberge und damit für alle inte ressierten offen. Jugendbewegte Gruppen bekommen jedoch in der Regel Vergünstigungen und sind dort auch oft anzutreffen.

Zeiten oder im maus:Auf der Burg Ludwigstein kann man in der Jugendherberge nächtigen, in der Torklause sein Lager aufschlagen oder auf dem Zeltplatz die Kothe oder hinte auf dem Zeltplatz die Kothe oder kothe oder auf dem Zeltplatz die Kothe oder Jurte aufstellen.

Für den Zeltplatz werden Schwarzzeltern 5€ pro Nacht berechnet, die rur den Zeitpiatz werden Schwarzzeiten Se pio Nacht Beredines, die Torklause kostet 6 € für die Nacht. Die Zimmer in der Jugendherberge kosten dementsprechend mehr, je nach Größe.

Die Burg liegt in wunderschöner Natur und lädt zum Wandern oder Radfahren ein. Aber auch ein Ausflug nach Witzenhausen oder nach Bad Sooden-Allendorf sollte man in Betracht ziehen.

Mehr Infos auf:

www.burgludwigstein.de

Das bene partus in Hamburg

Schon seit den 1970er Jahren hat die Hamburger Waldjugend im Süden der Hansestadt ihr Landesheim. Es handelt sich dabei um eine alte Villa von 1904, die von Generationen von Waldläufern beinahe von den Grundmauern auf wieder aufgebaut wurde und instandgehalten wird.



Für alle offen?

Das Haus steht allen Jugendverbänden offen, der Schwerpunkt der Gruppe muss klar erkennbar entweder Jugendverbandsarbeit, Bildungsarbeit oder Naturschutzarbeit sein. Es wird über unsere Website gebucht: https://deutsche-waldjugend-hh.de/haus-bene-partus/

Zelten oder im Haus?

Es können rund 20 Personen im Haus schlafen, auf dem Gelände gibt es mehrere kleine Flächen, wo man eine Kothe oder Jurte unterbekommt. Für die 20 Personen gibt es auch Sitzplätze im Speiseraum und

Preis?

Für Waldjugend-Gruppen: 3 EUR pro Person und Nacht, mindestens aber 30 EUR. Für Jugendverbände: 5 EUR pro Person und Nacht, mindestens 50 EUR, Bildungsträger Erwachsene 8 EUR / 80 EUR. Dazu kommen immer die Nebenkosten (Wasser, Strom, Gas, Brennholz).

Ausflugstipp in der Umgebung?

Ganz in der Nähe ist der Wildpark Schwarze Berge, außerdem gut erreichbar das Airbus-Werk, die Süderelbe und ganz viel Natur im Umland. Direkt am Haus beginnt das Naturschutzgebiet Fischbeker Heide. Gut erreichbar, aber doch ca. 40 min Weg per ÖPNV, die Hamburger

Mehr Infos auf:

www.deutsche-waldjugend-hh.de/haus-bene-partus

SPÄHER-TRAINER FIT FÜR DIE SPÄHERPROBE

- ANKÜNDIGUNG DER NEUEN RUBRIK

Hast du schon die neuen Steckbriefe zu den Späherpunkten gesehen? Nein? Jeder Gruppe wurde eins der Exemplare zugeschickt, falls du das aber noch nicht gesehen hast, erklären wir dir hier kurz, worum es geht:

Wir haben einen Steckbrief zu jedem Späherpunkt angelegt, auf dem du kurz und knapp die wichtigsten Infos dazu findest.

Uns geht es bei den Steckbriefen zu den Späherpunkten darum, einen Überblick zu schaffen und dich dabei zu unterstützen, dich mehr mit der Späherprobe auseinanderzusetzen. Außerdem eignen sie sich perfekt, dein Material zur Späherprobe zu ordnen. Jeder Gruppe wurde ein Exemplar zugeschickt, wenn du für dich persönlich oder für deine Gruppenmitglieder auch eins möchtest, kannst du sie gerne für wenig Geld (2 €) im Shop bestellen oder selbst herunterladen.

Doch mit den Steckbriefen ist es ja nicht getan. Durch zwei Seiten Infos hat man schließlich noch lange nicht die Themen in ihrer Gänze erfasst und vor allem auch noch keine Gruppenstunde dazu durchgeführt. Unsere Idee ist es, dich auch weiterhin bei der Umsetzung der Späherprobe zu unterstützen. Daher möchten wir dir zukünftig in dieser neuen Rubrik der info immer ein, zwei Ideen zu einem oder mehreren Späherpunkten vorstellen, die du dir dann auch gerne ausschneiden und zu den Steckbriefen und deinen eigenen Materialien dazuheften kannst.

Dieses Mal starten wir mit Aktionen, die du auch in digitalen Gruppenstunden oder einfach selbst zu Hause durchführen kannst. Lass dich auf den kommenden Seiten überraschen!

Falls du selber Ideen zu Aktionen oder Wünsche zu einem bestimmten Späherpunkt hast, kannst du uns das einfach schreiben. Wir freuen uns auf deine Nachricht!

Weiterhin viel Spaß mit der Späherprobe wünscht das Referat Waldpädagogik

<u>referat.waldpaedagogik@</u> <u>waldjugend.de</u>

Die Späherproben für zu Hause

Für 2€ im Waldjugend-Shop bestellen oder direkt kostenlos downloaden:



Download (kostenlos): <u>www.waldjugend.de/</u> <u>spaeherprobe</u>

Shop: spuern www.waldjugend.de/ produkt/steckbriefe-spaeherprobe



SPÄHERPUNKT 6:

15 VÖGEL BESTIMMEN UND VON 10 DIE STIMME KENNEN

Der Horst Warmetal (Lvb. Hessen) hat für euch ein Rezept bzw. eine Bauanleitung für Vogelfutterglocken zusammengestellt. Zwar ist das eine typische Gruppenstundenidee für den beginnenden Winter, aber auch im Sommer könnt ihr in eurem Garten Nahrhaftes für die Zeit bereitstellen, in der die Vögel viel Energie zur Jugenaufzucht brauchen.



Toll ist eine solche Futterstelle, um Vögel zu beobachten, denn nicht nur Meisen werden zu Besuch kommen! So kannst du schonmal für den Späherpunkt 6 (15 Vögel bestimmen und von 10 die Stimme kennen) üben!





An Materialien für 2 Meisenglocken brauchst du:

- circa 250 Gramm Kokosfett (stinkt in der Zubereitung nicht so wie tierisches Fett)
- circa 500 Gramm Körnermischung
- etwas Speiseöl wie Sonnenblumen- oder Rapsöl
- Kordeln zum Aufhängen (am besten plastikfrei)
- Tontöpfe (wer sie noch anmalen will: auch Farbe und Pinsel)
- kleine, an einem Ende abgezweigte Stöcke

dufins Abenteuer Späher-Trainer die info | 01/2021 dufins Abenteuer 33

- 1. Zuerst stellst du den Inhalt für die Meisenglocken zusammen, indem du das Fett erhitzt bis es flüssig ist. Dann gibst du die Körnermischung hinzu. Gut ist auch, etwas Speiseöl zu der Masse hinzuzugeben. Dadurch bleibt sie später geschmeidig und fängt nicht an, auseinander zu bröckeln.
- 2. Danach muss die Masse abkühlen bis eine formbare Konsistenz entsteht (im kalten Nordhessen bot sich die Terrasse dafür perfekt an).
- 3. In der Zwischenzeit suchst du dir passende Stöcke.
- 4. Du steckst jeweils einen Stock in die Glocke und füllst danach die abgekühlte Masse in die Glocke hinein. Das Ganze muss dann über Nacht aushärten.

5. Am nächsten Tag kannst du an den Ästen eine Kordel befestigen und die Futterglocke daran an einen geeigneten Platz im Garten aufhängen (am besten windgeschützt, schattig und in geeigneter Höhe, sodass keine anderen Tiere drankommen). Der Vogel kann sich zum Futtern später auf den Ast setzen.

Falls es mehr Masse ist, als in die Tontöpfe reinpasst, kannst du sie mit den Händen zu kleinen Knödeln formen. Auch kannst du mit Hilfe von Förmchen (z. B. Plätzchenförmchen) die Knödel in anderen Formen gestalten. Während der Knödel geformt wird, muss das Ende einer Kordel mit hineingetan und mittig platziert werden.

Vogel des Jahres 2021: Das Rotkehlchen – Erithacus rubecula

Größe: ca. 14 cm

34

Flügelspannweite: 20 bis 22 cm Gewicht: 15 bis 18 Gramm

Zugverhalten: teils Zugvogel, teils Standvogel

Aussehen: Gesicht und Brust orangerot; Rücken und Seite olivbraun; Unterseite weiß

Gesang: etwa eine Stunde vor Sonnenaufgang bis in die Abenddämmerung und fast das ganze Jahr über zu hören; am auffälligsten ist der Störungsruf ("Ticksen")

Nahrung: vor allem Insekten, kleine Spinnen, Würmer, Schnecken; nimmt Futterstellen gerne an

Vorkommen: in Wäldern, Hecken, Parks und Gärten; meist am Boden; oft sehr zutraulich

Fortpflanzung: napfförmiges Nest in Bodennähe mit ca. 13 cm Durchmesser; 5 bis 7 rahmfarbige, bräunlich gepunktete Eier; ca. 14 Tage Brutzeit

Besonderheit: gegenüber Artgenossen so aggressiv, dass es sogar sein eigenes Spiegelbild attackiert



Späher-Trainer

Das Sammeln und Bestimmen

- Sammle bei trockenem Wetter, am besten zum Zeitpunkt der Blüte.
 - Nimm dir am besten ein Bestimmungsbuch mit, denn am besten lassen sich Pflanzen in frischem Zustand und in ihrer natürlichen Umgebung bestimmen!
 - Notiere dir beim Sammeln direkt den Pflanzennamen sowie den Fundort und das Datum!

SPÄHERPUNKT 9:

EIN HERBARIUM MIT 20 PFLANZEN ANLEGEN

Für ein klassisches Herbarium (Sammlung getrockneter und gepresster Pflanzenteile) eignen sich am besten kleinere, krautige Blütenpflanzen. Wenn sie nicht größer als ein Din-A4 Blatt sind kannst du sogar den gesamten oberirdischen Teil sammeln und die Pflanze damit schön darstellen. Aber auch ein Herbarium mit Baum- und Straucharten ist möglich, dann sammelst du einzelne Blätter und ggf. auch Blüten oder Rindenstücke. Wenn du dich schon sehr gut mit Pflanzen auskennst, kannst du auch Gras-, Moos-, Flechten- oder Farnpflanzen sammeln.



- Achte darauf, dass die gesammelten Pflanzenteile möglichst alle charakteristischen Merkmale aufweisen (am besten also mehrere Blätter am Stängel, auch mit Blüte).
- Achtung: Die gesammelten Pflanzenteile dürfen nicht zu dick sein, sonst kannst du sie schlecht trocknen und pressen!
- Sammle nur so viel, wie notwendig ist.
- Für den Transport der gesammelten Pflanzen eignet sich ein Leinbeutel, eine Mappe oder ein Korb.
- Wenn du über das Jahr verteilt mehrmals zum Sammeln losziehst, kannst du blühende Pflanzen aus verschiedenen Jahreszeiten sammeln.
- Es bietet sich an, alle Pflanzen an einem Ort bzw. in derselben Umgebung zu sammeln (z. B. in der Nähe eures Waldjugendjugendgrundstücks), dann könnt ihr die Vegetation eines Standortes genauer erkunden und darstellen.



aufing Abenteuer

die info | 01/2021

aufins Abenteuer

Das Trocknen und Pressen

36

Die gesammelten Pflanzenteile müssen nach dem Sammeln sofort getrocknet werden, damit sie nicht schimmeln! Dafür wählst du am besten einen trockenen und schattigen Ort. Beim Trockenvorgang solltest du die Pflanzenteile pressen, damit sie sich nicht wellen. Packe hierfür die Pflanzenteile zwischen (Zeitungs) papier und lege dein Paket mit den zu trocknenden Pflanzen in eine Presse oder unter etwas Schweres. Bei Pflanzen mit hohem Wassergehalt, solltet ihr nach einigen Tagen das Papier wechseln! Übrigens eignen sich zum Pressen auch super alte Telefonbücher!

Das Anlegen des Herbarsblatts

Nach dem Trocknen gestaltest du für jede Pflanze ein Blatt mit dem/n gesammelten Pflanzenteil(en) und einigen wichtigen Infos zur Art.

Alternativen:

- Fotoherbarium: bietet sich für größere oder geschützte Pflanzen an
- Gezeichnetes Herbarium: Wer gut malen kann, kann statt oder ergänzend zu gepressten Pflanzenteilen auch Zeichnungen verwenden.



SPÄHERPUNKT 15:

DIE WALDLÄUFERZEICHEN, BRUCHZEICHEN DER JÄGER UND DIE WICHTIGSTEN JAGDSIGNALE KENNEN

Wofür braucht man die Waldläuferzeichen?

Die Waldläuferzeichen sind Ersatz für unsere moderne Kommunikation. Es kann durchaus vorkommen, dass eine Gruppe auf Fahrt sich trennen muss, es aber kein Netz in der Gegend gibt. Da ist es hilfreich, Zeichen auszumachen, um sich später wieder zu finden bzw. um sich Nachrichten zu hinterlassen.

Was benutzt man, um Waldläuferzeichen zu legen?

Zum Legen der Zeichen benutzt man am besten, was man draußen in der Natur findet. Steine, Äste oder Gras eignen sich besonders gut dafür. Wichtig ist es, den Beginn der Zeichen gut sichtbar zu legen, so dass deine Gruppenmitglieder wissen, dass sie jetzt nach weiteren Zeichen Ausschau halten müssen.

DIE WALDLÄUFERZEICHEN IN AKTION

Hier findest du eine kleine Idee, wie du dich spielerisch mit den Waldläuferzeichen beschäftigen kannst. Diese Art Schnitzjagd ist insbesondere für eine kontaktlose Gruppenstunde gut geeignet!

Material:

ein paar Äste oder andere Naturmaterialien, Zettel und Stift

Für Gruppenleiter:

Als gruppenleitende Person bereitest du auf eurem Gruppengelände eine kleine Spur aus Waldläuferzeichen vor. Die Spur führt dann zu einer oder mehreren Nachrichten. In die Nachricht kannst du ein kleines Rätsel schreiben, dessen Lösung dir die

Welche Zeichen sind wichtig?

Welche Zeichen du brauchst, kommt ganz auf die Situation an. Die Zeichen, die du am häufigsten brauchen kannst, haben wir dir hier abgebildet. Eine Übersicht über diese und weitere Zeichen findest du auch im Fang 77/2007 "Späherprobe" (bzw. Fang 39/90 "Die Späherprobe").

Gruppenkinder dann schicken können oder das zu weiteren Hinweisen oder Zeichen führt.

Für Pimpfe:

Um die Zeichen zu üben, kannst du auch mit deinem besten Freund oder deiner besten Freundin eine kleine Schnitzeljagd organisieren. Dabei dürft ihr auch selbst eigene Zeichen entwickeln, von denen ihr glaubt, dass sie nützlich für eure Kommunikation sind.

Achtung:

Bevor ihr startet, solltet ihr die Bedeutung der einzelnen Zeichen genau besprechen bzw. festgelegen, um Missverständnisse zu vermeiden. Danach kann es auch schon losgehen, viel Spaß!

duf ins Abenteuer Späher-Trainer die info | 01/2021 duf ins Abenteuer 37



Spurbeginn, achte auf Zeichen: Ein in den Boden gesteckter Stock, um den etwas Gras gebunden ist. Hiermit erkennen die anderen Gruppenmitglieder, dass hier eine Spur beginnt und auf weitere Zeichen geachtet werden muss.



Achte auf Zeichen: Ein langer Stock mit einem Kreuz am Ende. Dieses Zeichen eignet sich gut, wenn du schon lange einem Weg folgst und du dort nun ein etwas unauffälligeres Zeichen legen willst. Durch das "Achte auf Zeichen"-Zeichen, sehen sich die anderen noch einmal besonders aufmerksam nach weiteren Zeichen oder Nachrichten um.



Falscher Weg, gesperrt: Ein Kreuz. Das ist wichtig, um Wege zu kennzeichnen, die in die falsche Richtung führen oder die gesperrt sind.





Pfeile: Pfeile in allen Formen und Farben sind wichtig, um Richtungen anzugeben. Ob die Pfeile geradeausgehen oder nach links bzw. rechts zeigen, tut dabei nichts zu Sache. Folgt einfach der Richtung, in die die Pfeilspitze zeigt. Mit zusätzlichen Stöcken oder Steinen auf dem Pfeil kannst du die Anzahl der Kilometer angeben, die die Gruppe dieser Richtung folgen soll.



Sammeln: Ein doppeltes Kreuz. Damit kann signalisiert werden, dass man sich an diesem oder an einem vorher festgelegten Treffpunkt sammeln soll oder man zu den anderen Gruppenmitgliedern zurückkehren soll.



Nachricht: Ein Pfeil mit einem Rechteck. Das Rechteck steht symbolisch für einen Briefumschlag und du zeigst der Gruppe damit, dass in Pfeilrichtung eine Nachricht versteckt ist. Mit zusätzlichen Stöcken oder Steinen in oder neben dem Rechteck kannst du die Höhe und die Entfernung der Nachricht angeben.



Zum Lager: Ein Pfeil mit einem Dreieck. Das Dreieck steht hierbei für ein Zelt, zum Beispiel eine Kothe. Dieses Zeichen zeigt einfach an, dass es in diese Richtung zum Lagerplatz geht.



Trinkwasser: Ein Kreis mit drei Strichen darin, eventuell mit einem Pfeil. Die drei Striche sollen an Wellen erinnern. Der Pfeil deutet in die Richtung, in der das Trinkwasser liegt. Das Zeichen eignet sich besonders dafür, um den Weg zu Quellen mit trinkbarem Wasser oder zu einem Wasserhahn zu kennzeichnen.



Zum Start zurück: Ein Wiederholungspfeil, also ein kreisförmiger Pfeil. Zum Beispiel kannst du damit bei einem Hajk oder Ähnlichem einer Gruppe zeigen, dass sie noch einmal neu beginnen sollen, wenn sie in eine ganz falsche Richtung gelaufen ist.

HORTENPOTT LOUP ERKLÄRT EUCH

WILDKRÄUTER - TEIL 1

Es muss nicht immer der Salat oder das Gemüse aus dem Supermarkt sein! Unglaublich viele Pflanzen, die in fast jedem Garten oder auf der nahegelegenen Wiese zu finden sind, können in der Küche verwendet werden. Das spart nicht nur das Einkaufen – sondern Wildkräuter sind auch um einiges vielfältiger im Geschmack als normales Gemüse und zudem durch einen hohen Gehalt an Vitaminen, Ballaststoffen und Spurenelementen viel gesünder!

Hier stelle ich euch einige Pflanzen vor, die ihr bestimmt in eurem Garten findet, und gebe euch einige Verwendungstipps. Ihr werdet erstaunt sein, was man alles Leckeres mit ein paar "Unkräutern" anstellen kann!

Zunächst ein wichtiger Hinweis: Sammelt bitte nur an sauberen Stellen (also nicht direkt an der Straße oder auf der Hundewiese) und auch nur

Pflanzen, die ihr mit Sicherheit bestimmen könnt! Wenn ihr das beachtet und evtl. ein Bestimmungsbuch mitnehmt, kann's auch schon losgehen...

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Horrido eure "Kräuterhexe" Loup – info-Redaktion

BRENNNESSEL



Verwendung: junge Triebe als Spinat oder Suppengemüse, Triebe frisch oder getrocknet für Tee, blanchierte Blätter zusammen mit anderen Frischkräutern zum Würzen, frittierte und gesalzene Blätter als Gemüsechips, reife Fruchtstände zum Würzen (schmeckt nussig!)

Tipp: Durch Blanchieren (mit kochendem Wasser übergießen und direkt kalt abschrecken) brennt die Pflanze nicht mehr und kann sogar roh gegessen werden!

Verwechslung: Die Taubnessel (alle Pflanzenteile essbar) sieht der Brennnessel ähnlich, hat aber auffälligere Blüten und keine Brennhaare.

dufins AbEnteuer Späher-Trainer die info | 01/2021 dufins AbEnteuer 39

HIM- UND BROMBEERE



Verwendung: Früchte roh oder für Gelee, Sirup o. ä., Blätter für Tee (schmeckt ähnlich Schwarztee, gut gegen Erkältungen und Magenverstimmung)

Tipp: Für das volle Aroma pflückst du Teekräuter am besten einige Tage nach dem letzten Regen am späten Vormittag und trocknest sie an einem schattigen, luftigen Ort. Dafür kannst du sie auf Küchentüchern auslegen oder zu kleinen Sträußen binden und aufhängen. Wenn du die Kräuter vorher wäschst, ist Trockentupfen unerlässlich!

Verwechslung: Stein-Beere oder Kratzbeere/Acker-Brombeere (beide ungiftig, aber weniger lecker)

GÄNSEBLÜMCHEN



Verwendung: junge Blätter roh als Salat oder gekocht als Gemüse, Blüten (leicht bitter) als essbare Dekoration oder für Tee, Blütenknospen (nussig) mariniert als Gewürz oder sauer eingelegt als Kapernersatz

Tipp: Die Blütenknospen einiger Wildpflanzen (z. B. Gänseblümchen, Löwenzahn, Schar-bockskraut, Kapuzinerkresse, Spitzwegerich, Schnittlauch oder Bärlauch) können als Kapernersatz eingelegt werden und können zur Verfeinerung von Salaten oder Warmspeisen verwendet werden. Hierfür Essig und Wasser im Verhältnis von etwa 1:1 aufkochen und in einem Einwegglas die gesammelten Blütenknospen damit übergießen. Ggf. noch Salz, Pfeffer oder andere Gewürze hinzugeben. Gekühlt halten sich eingelegte Blütenknospen mehrere Monate!

GIERSCH



Verwendung: junge Triebe (vor der Blüte) als Spinat oder Suppengemüse (zu empfehlen ist auch Giersch-Quiche mit jungen, blanchierten Blättern), ältere Triebe zum Würzen (schmeckt dann ähnlich Petersilie)

Tipp: Giersch schmeckt sowohl dem Menschen als auch Kaninchen und Meerschweinchen gut, wuchert aber und lässt sich wegen seiner unterirdischen Triebe nur schwer bekämpfen. Wenn dein Garten noch gierschfrei ist, solltest du dir gut überlegen, ob du dieses Wildgemüse bei dir anbauen möchtest.

Verwechslung: Achtung! Verwechslungsgefahr mit ungenießbaren oder sogar giftigen Arten wie z. B. Gefleckter Schierling! Giersch lässt sich aber gut am dreikantigen Blattstiel erkennen.

LÖWENZAHN



Verwendung: junge Blätter als Salat, Blätter frisch oder getrocknet für Tee, Blüten (leicht bitter) als essbare Dekoration oder für Sirups bzw. Gelees, Blütenknospen (nussig) sauer eingelegt als Kapernersatz, sogar die Wurzel (vor der Blüte gesammelt) kann gekocht genossen werden

Tipp: Aus den getrockneten und gerösteten Wurzeln lässt sich ein Kaffeeersatz herstellen!

dufins Abenteuer Hortenpott die info | 01/2021 dufins Abenteuer

HOCHMOORQUIZ

AUCH GEEIGNET FÜR DIE DIGITALE GRUPPENSTUNDE

Habt ihr Lust, euer Wissen über Hochmoore zu testen und Neues über diese ökologisch sehr wertvollen, aber leider inzwischen sehr seltenen Feuchtbiotope zu lernen? Jürgen aus dem Horst Warmetal (Lvb. Hessen) hat sich für euch dieses Quiz ausgedacht, bei dem ihr sogar lernt, was jeder von uns für den Erhalt von Hochmooren tun kann!



Die Lösung findet ihr auf S. 45 – aber nicht schummeln! ;-) (Mehrfachauswahl möglich)

1. Welche ökologische Moortypen gibt es?

- a) Hochmoor
- b) Niedermoor
-) Zwischenmoor
- d) Alle drei Formen gibt es

2. Wodurch zeichnen sich Hochmoore aus?

- a) Sie liegen in großer Höhe.
- b) Sie haben besonders hohe Bäume.
- c) Sie haben einen hohen Wasserstand.
- d) Sie haben keinen Kontakt zum Grundwasser.

3. Wie entstehen Hochmoore?

- a) Sie entstehen in regenreichen Regionen.
- b) Sie wachsen in die Höhe, weil das Wasser den Boden aufquellen lässt.
- c) Sie entstehen auf Bergen über 100 m Höhe.
- d) Wenn Biber Bäche aufstauen, entstehen an den Bachrändern Hochmoore.

4. Was brauchen Hochmoore für ihren Fortbestand?

- a) eine dauerende Durchströmung von Flüssen
- b) ausreichend Regenfälle, damit sie nicht austrocknen und der Torf mineralisiert
- c) permanente Düngung, damit die seltenen Pflanzen nicht sterben
- d) dauernde Beweidung, damit keine Bäume im Moor wachsen

5. Welche Rolle spielen Torfmoose für die Hochmoorentstehung?

- a) die vertorften Torfmoose sorgen für die Nährstoffarmut der Hochmoore
- b) durch die Torfmoose bleiben die Moore feucht und haben einen ausgeglichenen Wasserhaushalt
- c) durch das permanente Wachstum der Torfmoose wird irgendwann die Verbindung zum Grundwasser unterbrochen

HORTENP

6. Welche der folgenden Pflanzenarten sind typisch für Hochmoore?

- a) Sumpf-Stendelwurz, Krebsschere, Schilf, Geflecktes Knabenkraut
- b) Zittergras, Mücken-Händelwurz, Hornklee, Küchenschelle
- c) Rundblättriger Sonnentau, Moosbeere, Zwergbirke, Rosmarinheide
- d) Moorbirke, Birkenrauhfuß, Borstgras, Pfeifengras

7. Welche vier Tierarten sind typisch für Moore?

- a) Schwarzmilan, Fischadler, Fischotter, Rotbauchunke
- b) Schwarzkehlchen, Hochmoorgelbling, Kreuzotter, Birkhuhn
- c) Nerz, Storch, Graureiher, Mooreidechse
- d) Seeadler, Schilfrohsänger, Seefrosch, Eisvogel

8. Was haben Hochgebirgslandschaften, Buchenurwälder und Hochmoore gemeinsam?

- a) Es sind alles drei Klimaxgesellschaften.
- b) Es sind alles drei besonders hohe Biotope.
- c) Hochgebirgslandschaften entwickeln sich über Hochmoore in Urwälder.
- d) Sie haben gar nichts gemeinsam.

9. Wieviel Prozent der Fläche Deutschlands war früher von Hochmooren bedeckt?

- a) 10%
- b) 4%
- c) 1%
- d) 0.01%

10. Was sind die Hauptgefährdungen der Hochmoorvegetation?

- a) Das Klima wird immer trockener und die Hochmoore trocknen aus.
- b) Moore werden durch die Luftverschmutzung "überdüngt".
- c) Moore werden durch Trockenlegung immer mehr zerstört.

dufins Abenteuer Hortenpott die info | 01/2021 dufins Abenteuer 43

11. Was hat die Hochmoorzerstörung mit dem Klimawandel zu tun?

- a) Die feuchten Hochmoore kühlen das Weltklima.
- b) Wenn Hochmoore zerstört werden, wird CO₂ freigesetzt und dadurch der Treibhauseffekt verstärkt.
- c) Hochmoore sollten abgebaut werden, weil die Fläche für die Ernährung der Weltbevölkerung gebraucht wird.

12. Warum sollten Hochmoore unbedingt erhalten werden?

- a) Wegen der vielen wasserspeichernden Moose sind sie ein wichtiges Mittel zum Hochwasserschutz.
- b) Die Tier- und Pflanzenarten der Hochmoore können nur dort überleben.
- c) Trocknen Moore aus, wird der bereits als Torf gebundene Kohlenstoff als CO₂ und trägt zum Treibhauseffekt bei.
- d) Hochmoore sind komplett unwichtig und weil man im Moor sterben kann, sollten alle Moore vernichtet werden.

13. Was müssen der Staat bzw. die Behörden tun, damit die Hochmoorzerstörung aufgehalten wird?

- a) Es müssen gezielt wieder Gebiete vernässt und Hochmoore renaturiert werden.
- b) Es müssen landwirtschaftliche Flächen zu Naturschutzflächen umgewandelt werden.
- c) Es müssen Schutzzonen um die Hochmoore eingerichtet werden, um den Eintrag von Dünger zu verhindern.
- d) Torfabbau muss untersagt werden und international thematisiert werden.

14. Was kann man eine Naturschutzorganisation, wie zum Beispiel die Waldjugend, unternehmen, um Hochmoore zu erhalten?

- a) Man kann auf die Situation der Hochmoore aufmerksam machen.
- b) Man kann sich an praktischen Aktionen zur Renaturierung beteiligen.
- c) Man kann sich über Blumenerde-Alternativen zu Torf informieren.

15. Was kann ich direkt tun, um zu dem Erhalt der Hochmoore beizutragen?

- a) Ich kann möglichst viel Torf kaufen, damit die Moore abgetragen und damit wieder geflutet werden.
- b) Ich kann gar nichts zu Erhalt der Moore beitragen, da es sich um spezielle Lebensräume handelt und die alle weit weg sind.
- c) Ich kaufe keine torfhaltigen Produkte, damit die Hochmoore nicht zerstört werden.
- d) Ich vermeide Emission von Stickoxiden, wo immer es geht, damit die Moore nicht durch Regeneintrag gedüngt werden.
- e) Ich achte auf meine CO₂-Bilanz, um zu verhindern, dass der Treibhauseffekt verstärkt wird und die Moore austrocknen.



Rauschbeere





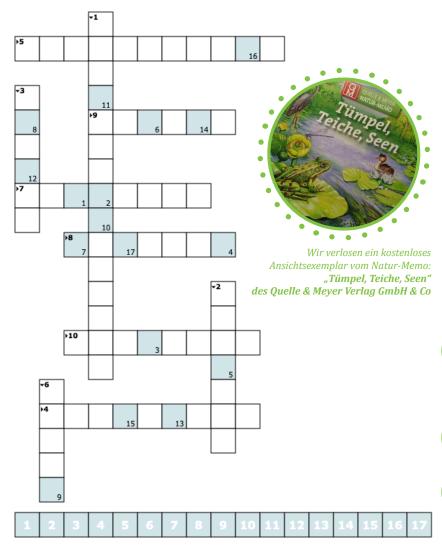
Lösung für das Hochmoorquiz: 1a-c; 2d; 3a; 4b; 5a-c; 6c; 7b; 8a; 9b; 10a-c; 11b; 12a-c; 13a-d; 14a-c; 15c-e

duf ins \triangle benteuer Hortenpott die info | 01/2021 duf ins \triangle benteuer 45

PIMPFENGLÜCK KREUZWORTRÄTSEL ÜBER TÜMPEL, TEICHE UND SEEN

Beim diesmaligen Kreuzworträtsel geht es um Stillgewässer! Passend dazu könnt ihr das tolle Natur-Memorie "Tümpel, Teiche, Seen" gewinnen. Mit den wunderschön illustrierten Karten könnt ihr euch die Tier- und Pflanzenwelt von von den feucht-Biotopen an den Gruppenstunden-Tisch holen. Also los, schnappt euch einen Stift und beantwortet diese 10 einfachen Fragen zu heimischen Stillgewässern und ihrer Pflanzen- und Tierwelt... (Hinweis: Umlaute werden ausgeschrieben, z.B. Ä = AE)

- 1. Teiche und Seen sind sogenannte Stillgewässer, während Bäche und Flüsse sogenannte \dots sind.
- 2. Wie nennt man eine recht kleines Stillgewässer, das auch mal vorrübergehend trockenfallen kann?
- 3. Wie heißen die großen, grasartigen Pflanzen, die oft an den Rändern von Stillgewässern wachsen?
- 4. Viele ..., zu denen zum Beispiel Frösche, Kröten und Molche gehören, sind auf Stillgewässer angewiesen.
- 5. Vor allem am Rande der Gewässer findet man im Frühjahr große Mengen der Nachkommen von Kröten und Fröschen, die sogenannten...
- 6. Und wie heißen die Eier, aus denen diese Nachkommen schlüpfen?
- 7. Die farbenfrohen Insekten mit vier Flügeln, die man an den meisten Gewässern findet, heißen...
- 8. Im Laufe der Zeit verwandeln sich die meisten Stillgewässer. Sie werden immer kleiner, weil sie von den Rändern her versumpfen und trockenfallen. Diesen Prozess, wenn sich das Land die Fläche zurückerobert, nennt man "Ver…".
- 9. In Stillgewässern findet ein großer, weiß-schwarzer Vogel mit langem rotem Schnabel einen Großteil seiner Nahrung, wie heißt er?
- 10. Wie nennen sich die "schwimmenden Blumen", die man oftmals auf Teichen und Seen findet?



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator https://www.xwords-generator.de/de

Schicke uns das Lösungswort an: info-redaktion@waldjugend.de

dufins Abenteuer PIMPFENGLÜCK die info | 01/2021 dufins Abenteuer

VERANSTALTUNGSTIPPS

Aus aktuellen Gründen verzichtet die Redaktion auf die Veranstaltungstipps.

Horrido, eure info-Redaktion

Gefördert vom:



Redaktionsschluss 20. Juni 2021

